N° 573
24. August
2020

BONHÔTE
BANQUIERS SEIT 1815

FLASH BOURSIER

HOFFEN AUF MEDIKAMENTE UND IMPFSTOFFE GEGEN COVID-19

Haupttrends:

S&P 500 auf historischer Bestmarke

Technologiewerte dominieren den Markt weiter

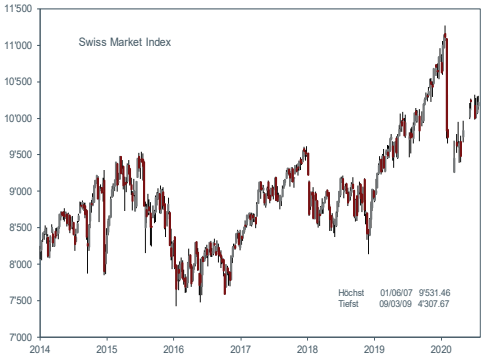
Allgemeine Lage

An der Pandemie-Front ist es seit dem Ende des Lockdowns zu einem Wiederanstieg der Fallzahlen gekommen. Es werden wieder restriktivere Massnahmen angeordnet, welche die Wirtschaftserholung gefährden könnten. In Frankreich wird beispielsweise ab September eine Maskenpflicht in den Unternehmen gelten. Ein Lockdown der Wirtschaft auf nationaler Ebene wird aber nicht erwogen.

Der S&P 500 hat inzwischen eine neue historische Bestmarke erklommen und die Börsen sehen dem Ende des Monats mit einer gewissen Gelassenheit entgegen. Beim Gold und den Edelmetallen ist es zu einigen Gewinnmitnahmen gekommen, da die Risikoneigung der Anleger wieder zugenommen hat. Das amerikanische Handelsdepartement hat am vergangenen Montag 38 Tochtergesellschaften des chinesischen Technologiekonzerns Huawei in 21 Ländern auf seine schwarze Liste gesetzt. Damit wird dessen Zugang zu Chips mit amerikanischer Technologie weiter eingeschränkt. Die Spannungen zwischen Washington und Peking sind angesichts des wieder aufkommenden Optimismus in Zusammenhang mit der Entwicklung von Medikamenten und Impfstoffen gegen Covid-19 jedoch in den Hintergrund gerückt. US-Präsident Donald Trump beabsichtigt, die Verfahren für die Markteinführung eines experimentellen Impfstoffs zu beschleunigen, der von der Gesellschaft Astra Zeneca in Zusammenarbeit mit der Universität Oxford entwickelt wurde, womit er sich natürlich auch eine positive Auswirkung auf seinen Wahlkampf erhofft. Im Weiteren hat die US-Arzneimittelbehörde FDA am Wochenende die Verwendung des Blutplasmas von geheilten Covid-Patienten als Notfallbehandlung zugelassen.

Was die Branchenallokation betrifft, hat sich das Szenario nicht verändert. Die Technologiewerte sind die Spitzenreiter. Sie profitieren von soliden Bilanzen und einem Produktportfolio, das in Zeiten von Social Distancing auftrumpfen kann. Eine der wichtigsten Komponenten der amerikanischen Börsenrally ist zweifellos Apple. Die Marktkapitalisierung des in Cupertino ansässigen Tech-Giganten hat soeben die Marke von 2 Billionen US-Dollar überschritten. Zum Vergleich: Dieser Wert entspricht der Gesamtheit des amerikanischen Finanzsektors und praktisch der doppelten Börsenkapitalisierung des SMI. Mit einem Kurs-Umsatz-Verhältnis von 8 und einem P/E von 38 ist das Unternehmen unbestritten sehr teuer geworden. Insgesamt scheint dieser praktisch allgemeine Höhenflug der Technologievaloren und einiger ausgewählter Aktien, wie diejenigen des Autobauers Tesla, einer Verhaltensänderung zahlreicher Anleger zu entsprechen, die sich nicht um die Fundamentaldaten scheren.

Am kommenden Donnerstag wird Fed-Präsident Jerome Powell seine traditionelle Rede am jährlichen Fed-Wirtschaftssymposium in Jackson Hole halten. Es werden Hinweise auf die Geldpolitik der US-Notenbank erwartet. Zurzeit verharren die langfristigen Zinsen – die Rendite für 10-jährige Staatsanleihen liegt bei 0,64% – ungeachtet der positiven Wirtschaftsüberraschungen auf tiefem Niveau. Es überrascht daher nicht, dass im Juli-Protokoll der Fed keine dringende Änderung der Zinspolitik festgehalten wurde.



Der SMI wird seine Konsolidierung diese Woche beenden. Danach wird die weitere Entwicklung besser absehbar sein.

Das Wichtigste in Kürze

	USD/CHF	EUR/CHF	SMI	EURO STOXX 50	DAX 30	CAC 40	FTSE 100	S&P 500	NASDAQ	NIKKEI	MSCI EMERGING MARKETS
Letzter Stand	0.91	1.08	10'218.20	3'259.75	12'764.80	4'896.33	5'935.98	3'397.16	11'311.80	22'920.30	1'091.85
Trend	→	→	→	→	→	→	↓	↑	↑	↑	→
%YTD	-5.79%	-0.94%	-3.76%	-12.96%	-3.65%	-18.10%	-21.30%	5.15%	26.07%	-3.11%	-2.05%

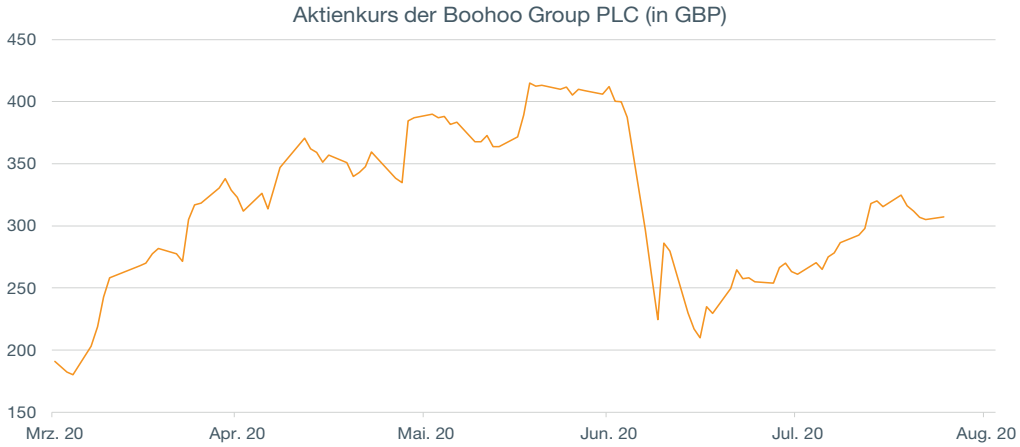
(Daten vom Freitag vor der Publikation)

N° 573
24. August
2020

BONHÔTE
BANQUIERS SEIT 1815

FLASH BOURSIER

BOHOO GROUP PLC: WENN ESG NACHHALTIGKEIT VERSPRICHT, ABER NICHT HÄLT



Am 5. Juli enthüllte die britische Presse die bestürzenden Ergebnisse einer Umfrage über die Arbeitsbedingungen bei Boohoo, einem in Machester, UK, ansässigen Online-Unternehmen im Bereich « Fast Fashion». Dem Unternehmen wird vorgeworfen, seinen Angestellten einen Stundenlohn von £3.50 zu zahlen, der nicht einmal einem Drittel des Mindestlohns in Grossbritannien entspricht. Darüber hinaus hat der Onlinemodehändler seine Tätigkeit auch während des Lockdowns infolge von COVID-19 fortgesetzt und keine speziellen Hygienemassnahmen und auch kein Social Distancing angeordnet. Nach der Enthüllung dieser Missstände verlor der Titel rund einen Drittel an Wert.

Die Geschichte ist unschön. Noch schlimmer ist jedoch die Tatsache, dass Boohoo zu den am besten benoteten Unternehmen gemäss ESG-Kriterien zählte und daher Bestandteil zahlreicher Anlagefonds war. Wie ist so etwas möglich? Ratingagenturen (wie MSCI oder Sustainalytics) bewerten die Unternehmen aufgrund einer Vielzahl von Kriterien, wobei einige stärker als andere gewichtet sind. Daher muss man sich vor diesen Ratings in Acht nehmen. Sie sind ein Ausgangspunkt, dürfen aber keinesfalls als endgültiger Beweis für Nachhaltigkeit betrachtet werden. Das Research im Bereich ESG geht weit über ein einfaches Rating hinaus, und die Anleger müssen bei der Selektion von Anlagen mit ESG-Standard vorsichtig sein.

Das Ziel einer nachhaltigen Anlage besteht darin, über die finanzielle Rendite hinaus einen positiven ökologischen und sozialen «Impact» zu generieren. Mit einer Anlage in Boohoo wurde weder das eine noch das andere erreicht.

Autoren:

Julien Stähli,
Leiter Diskretionäre Vermögensverwaltung, MBF Boston University

Jean-Paul Jeckelmann,
CIO, CFA

Françoise Mensi,
Dr. oec.

Pierre-François Donzé,
Lizenziat HEC

Valentin Girard,
CFA, MScF Université de Neuchâtel

Karine Patron,
MScF Université de Neuchâtel

Kontakt:

Banque Bonhôte & Cie SA
2, quai Osterwald
2001 Neuchâtel / Schweiz
T. +41 32 722 10 00
contact@bonhote.ch
www.bonhote.ch

facebook.com/bankbonhote
linkedin.com/company/bank-bonhôte
twitter.com/alexnvincent
instagram.com/banquebonhote
youtube.com/banquebonhote1815

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken. Die Daten stammen aus verlässlichen und aktuellen Quellen. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird jedoch keine Gewähr geleistet. Finanzmärkte und Finanzprodukte unterliegen naturgemäss hohen Verlustrisiken, die sich als nicht vereinbar mit der Risikotoleranz des Lesers erweisen können. Aus dem allenfalls in diesem Dokument aufgeführten bisherigen Leistungsausweis kann nicht auf die zukünftige Performance geschlossen werden. Dieses Dokument stellt keine Empfehlung und kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzprodukten für den Leser dar, und es können daher in keinem Fall Haftpflichtansprüche für die Bank daraus abgeleitet werden. Die Bank behält sich gegebenenfalls das Recht vor, von den Empfehlungen in diesem Dokument abzuweichen, insbesondere im Rahmen der Vermögensverwaltungsmandate für ihre Kunden und bei der Verwaltung von bestimmten kollektiven Anlagen. Die Bank ist eine Schweizer Bank, die der Aufsicht und Regulierung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) untersteht. Sie verfügt nicht über die Bewilligung einer ausländischen Aufsichtsbehörde und wird auch von keiner solchen beaufsichtigt. Folglich können der Vertrieb dieses Dokumentes ausserhalb der Schweiz sowie der Verkauf von bestimmten Produkten an Anleger mit Wohnsitz ausserhalb der Schweiz gewissen Beschränkungen oder Verboten gemäss ausländischem Recht unterliegen. Es obliegt dem Leser, sich diesbezüglich über seinen Status zu informieren und die ihn betreffenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wir empfehlen Ihnen, sich an ausgewiesene Spezialisten in der Rechts-, Finanz- und Steuerberatung zu wenden, um Ihre Position im Verhältnis zum Inhalt dieser Publikation abzuklären.